

LVR 18 Bewerbung: Martina Hoffmann-Badache

Tagesordnungspunkt: LVR Wahl Reserveliste LVR

Selbstvorstellung

Ich möchte mich in der LVR-Fraktion insbesondere auf dem Feld der psychiatrischen Versorgung engagieren. Dabei geht es mir darum, dass der LVR als Träger von neun großen psychiatrischen Kliniken und damit Arbeitgeber von mehr als 10 000 Menschen eine fachlich qualifizierte Versorgung sicherstellt, die sich stets an den Bedarfen und Bedürfnissen der psychisch kranken Menschen im Rheinland orientiert. Es geht mir dabei auch darum, dass die Dezentralisierung der LVR-Kliniken weiter fortgesetzt und die Zusammenarbeit mit den Angeboten der Gemeindepsychiatrie vor Ort aktiv vernetzt wird.

Der LVR ist der größte Träger der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung in Deutschland. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass der LVR die Erwartungen und Hoffnungen, die Menschen mit Behinderung und ihre Familien im Rheinland mit der UN-Behindertenrechtskonvention und dem Bundesteilhabegesetz verbinden, für das Rheinland erfüllt.

Der kulturpolitische Auftrag des LVR ermöglicht die Sicherung, den Erhalt und die Weiterentwicklung von Museen und Gedenkstätten, die für das gesamte Rheinland und oft auch darüber hinaus von kultureller Bedeutung sind. Ich möchte daran mitwirken, dass der LVR diesen Weg fortsetzt.

Es ist mir ein großes Anliegen, dass der LVR entsprechend seinen Aufgaben und Möglichkeiten einen Beitrag dazu leistet, dass wir eine Inklusive Gesellschaft werden.



Geschlecht:
weiblich
Kreisverband:
Solingen

Bezirksverband:
Niederrhein-Wupper

Jahrgang:
1956

Meine Schwerpunktthemen:
Inklusive Gesellschaft,
Gesundheit und
Sozialens